

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 33, 18. August 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Highlights aus dem evangelischen SoLa 2017

Am Samstag, 8. Juli, reisten wir mit dem Car nach Gysenstein BE. Wegen eines Staus dauerte die Fahrt mehr als drei Stunden. Den Abend verbrachten wir mit Singen und Versteck-Spielen am Lagerfeuer im Wald.

Am Sonntag stiegen wir in die Märliwelt ein und halfen Alice im Wunderwald, ein Versteck vor den bösen Kartensoldaten zu bauen. Weil die Soldaten Alice nicht fanden, nahmen sie drei Kinder als Geiseln. Vor dem Mittag konnten wir die entführten Kinder aber mit Kerzlein wieder befreien, denn die Kartensoldaten fürchten nichts mehr als Feuer. Zum Schutz vor den Soldaten bauten wir uns am Nachmittag Fackeln. Am Abend spielten wir die Geschichte von Hiob in einem Theaterli am Lagerfeuer.

Am Montag machten wir mit den sieben Zwergen einen Ausflug nach Bern. Dort mussten wir Fotos von unserer Gruppe an bestimmten Orten machen, mit Passanten, die sich eine Zwergmütze aufsetzten, z. B. vor dem Bärengraben oder dem Bundeshaus.

Am Dienstag gab es einen sportlichen Postenlauf mit lustigen Posten wie Schwingen, Volleyball, Wasser transportieren und Wurfspiele. Am Nachmittag zeichneten wir für unsere Gruppen (Zwerge, Gestiefelte Kater, Frösche, Schlümpfe) je ein Gruppenwappen, das wir uns dann auf die Arme malten.



Am Mittwoch war schliesslich das grosse Geländespiel im Wald. Das Rotkäppchen bat uns um Hilfe. Seine Grossmutter sei krank und der böse Wolf hindere es daran, seiner Grossmutter gesundes Essen zu bringen. Der Wolf möchte, dass Grossmutter nur Fastfood

essen kann und sie dick und fett wird. So mussten wir die gesunden Esswaren am Wolf vorbei zu Grossmutter's Hütte schleusen. Das war alles andere als einfach!

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurden wir von den Leitern geweckt. Mit ein paar Fackeln und Taschenlampen schlichen wir in den Wald. Dort sahen wir fünf dunkle Gestalten um ein Feuer tanzen, die jedoch sofort davonrannten oder sich ergaben, als sie uns bemerkten. Wir bauten ein grosses Holzkreuz zusammen und trugen es zum Lagerhaus zurück.

Den Donnerstag verbrachten wir in der Badi Konolfingen. Es hatte eine grosse Rutsche und einen Sprungturm. Zum Glück war das Wetter recht gut. Am Abend schauten wir noch einen Film.

Am Freitag bauten die Leiter eine Wasser-rutsche. Für jedes Mal herunterrutschen erhielten wir einen Wasserballon. Als alle Wasserballons verteilt waren, gab es eine grosse Wasserschlacht rund ums Haus. Am Schlussabend gab es eine grosse Disco mit Lawinentanz, Herzblatt, usw.

Als wir am Samstag das Haus geputzt hatten, holte uns der Car wieder ab, und diesmal konnten wir ohne Stau nach Hause fahren. ●

Diakon Mathias Hüberli

Gnädiger Herr.



FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

www.franzschmuck.ch


DH STUDIO
ROMANSHORN



Dentalhygiene für jedermann

Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dh-studio.ch
078 884 33 54, 071 571 31 57, Di bis 20.30 Uhr

Sommeraktion
30% Rabatt
bis Ende August

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos

Einfach und sofort ab digitalen Daten

www.stroebele.ch | **Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**



Gemeinde Egnach



Voranzeige Anlass Boxenstopp

Am 28. Oktober 2017 von 09.00 bis 12.00 Uhr steht die Rietzelhalle als Informationsplattform für Sekundarschülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte zur Verfügung. Das Egnacher Gewerbe stellt sich vor und bietet die Möglichkeit, diverse Berufe näher kennen zu lernen.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Jugendkommission Egnach

**Für dich. Für mich.
Und für alle Egnacher.**

EGNACH **LOKAL**
ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

*Ein Engel kam und sprach:
Du sollst nicht länger leiden;
Lass einfach los und lass Dich treiben;
Ich breite meine Flügel aus;
Gemeinsam fliegen wir nach Hause.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Schwägerin, Gotte und Tante

Doris Brühlmann

15. März 1943 - 10. August 2017

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist sie im Beisein ihrer Familie ruhig eingeschlafen. Uns blieb nur wenig Zeit, um Abschied zu nehmen.

Koni und Marianne Brühlmann
Annelies und Alfred Stadler-Brühlmann
Ruth Häberli-Brühlmann
Marianne, Peter, Daniel, Gottenkinder

Traueradresse:
Familie Brühlmann, Buberg 1, 9315 Neukirch

Die Abdankung findet am 22. August 2017 in der evangelischen Kirche Neukirch statt.
Besammlung um 13.45 Uhr auf dem Friedhof.

MUSIKSCHULE EGNACH

öffentliche Schnupperstunden

keine Voranmeldung nötig

Kinderchor „Lollipops“

1.–6. Primarklasse

Mittwoch, 23. August 2017
von 13.15 – 14.00 Uhr
Musikschulhaus in Neukirch

Der „Lollipops“ Kinderchor richtet sich an Primarschüler der 1.-6. Klasse. Unter der Leitung von Jris Pauli wird ein Repertoire mit coolen Songs aus den Charts zusammengestellt. Zusammen singen macht einfach Spass. Vorbeikommen und mitmachen.

Musik-Kindergarten

für kleine und grosse Kindergartenkinder

Donnerstag, 24. August 2017
von 13.30 – 14.30 Uhr
Musikschulhaus in Neukirch

Frau Margrit Sigrist lädt interessierte Eltern zusammen mit Ihren Kindern herzlich zur Schnupperstunde in den Musik-Kindergarten ein. Mit singen, bewegen, hören und anwenden verschiedener Rhythmus- und Klanginstrumente werden die Kinder spielerisch in die Welt der Musik eingeführt.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns:
Musikschule Egnach, Tel. 071 470 05 36
musik@schulenegnach.ch www.schulenegnach.ch/musik



Gemeinde Egnach



Baugesuche

Öffentliche Auflage
18. August 2017 bis 7. September 2017

Bauherr/Grundeigentümer:

Bruno Eberle, Amriswilerstrasse 40, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben:

Überdachung Vorplatz Gewerbebau, Parz. Nr. 2340
Amriswilerstrasse 38, 9314 Steinebrunn

Bauherr/Grundeigentümer:

Ackermann Lukas, Birmoos 2, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Sanierung Heizung / Umbau Remise, Parz. Nr. 1534, Birmoos
9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 18. August 2017 / Abteilung Bau und Umwelt



Zu verkaufen
Landwirtschaftsland > 100
Aren in Wilen, 9322 Egnach,
2 Parzellen an Toplage.
Interessenten bitte unter
079 403 24 77 melden.

Wohnung mit Werkstatt Glasbläserei/Keramikatelier in Romanshorn und Umgebung. Angebote unter 079 291 75 16.

Wünschen Sie eine gute Fee für Haushaltsreinigung, Fensterreinigung, Housesitting in Abwesenheit? Gerne bin ich für Sie unter **Tel. 076 751 48 12** erreichbar.

Invasive Neophyten und Wirtspflanzen des Feuerbrandes im Siedlungsgebiet

Neophyten sind Pflanzenarten, die sich sehr schnell und unkontrolliert verbreiten, unsere einheimischen Pflanzen- und Tierwelt bedrohen und sogar verdrängen. Sie beeinträchtigen die naturnahen Lebensräume und sind nicht selten gesundheitsschädigend für Mensch und Tier.

Um die Verbreitung der Neophyten in den Griff zu bekommen, werden auch im Siedlungsbereich private Gärten, Rabatten, Parkanlagen usw. durch ausgebildete Personen kontrolliert. Diese Personen (Sonja Anderes, Egnach, und Walter Holzer, Balgen Win-

den) werden mit Ihnen die nötigen Massnahmen zur Bekämpfung dieser Pflanzen besprechen.

Gleichzeitig wird das Siedlungsgebiet durch dieselben Personen auf Wirtspflanzen des Feuerbrandes kontrolliert.

Um unsere einheimischen Pflanzen- und Tierwelt zu schützen, hoffen wir auf Ihr Verständnis und bitten um Ihre Mithilfe bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten und des Feuerbrandes. ●

Gemeindestell für Landwirtschaft

Die Schule startet mit dem neuen Lehrplan Volksschule Thurgau

Das Schuljahr 2017/18 hat begonnen und damit auch der offizielle Unterricht gemäss neuem Lehrplan Volksschule Thurgau. Dies passiert jedoch nicht von einem Tag auf den andern. Für die Umsetzung des neuen Lehrplans haben die Schulen vier Jahre Zeit. In den letzten Tagen der Sommerferien haben sich die Lehrpersonen – wie bereits während des vergangenen Schuljahres – intensiv mit dem Lehrplan auseinandergesetzt und sich an internen Kursen für den Unterricht

fit gemacht. Die Primarschule arbeitete gemeinsam in der Turnhalle Egnach, währenddem sich die Sekundar-Lehrpersonen mit denjenigen der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach trafen. Die Schülerinnen und Schüler werden wohl erst nach und nach merken, dass ein anderer Lehrplan gilt. Im Bereich der Beurteilung ändert sich im Moment noch nichts. ●

Schulleitungen der Volksschulgemeinde Egnach



Lehrpersonen Primar an der schulinternen Weiterbildung in der Turnhalle Egnach.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 20. August

10.15 Uhr «Seegottesdienst» in der Kirche, Begrüssung 2. Kl. Muolen und 3. Kl. Egnach, musikal. Begleitung Musikgesellschaft Neukirch-Egnach, anschl. Festwirtschaft im Pfarrgarten. Fahrdienst: D. und A. Brunnschweiler, Tel. 071 477 22 48.

19.00 Uhr Godi Amriswil
Fahrdienst: 18.30 Uhr KGH Neukirch

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 20. August

20. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Gymnasium St. Klemens
09.15 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Josef Bischof

Montag, 21. August

14.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. August

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle Steinebrunn (Vorverschoben)

Samstag, 26. August

Kollekte Caritas-Sonntag
19.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 27. August

Kein Gottesdienst wegen slowUp

Es hat noch freie Plätze im Kinderturnen (Kitu)

Alle Kindergartenkinder sind herzlich eingeladen, mit uns zu turnen. Bis jetzt hat es noch in allen Gruppen einige Plätze frei. Komm doch unverbindlich mal vorbei zum Schnuppern.

Geturnt wird zu folgenden Zeiten:

Kitu Neukirch (Turnhalle Rietzelg): Ab Dienstag, 29. August, jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr; Leiterinnen: Martina Helfenberger, Telefon 071 477 10 50; Christa Walter, Telefon 071 470 02 84.

Kitu Egnach (Turnhalle Egnach): Ab Montag, 28. August, jeweils von 15.20 bis 16.20 Uhr; Leiterinnen: Katja Struhs, Telefon 078 911 93 42; Sarah Beuchert, Telefon 071 646 00 24.

Kitu Steinebrunn (Turnhalle Steinebrunn): Ab Dienstag, 29. August, jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr; Leiterin: Christine Müller, Telefon 078 775 10 21.

Für Fragen und weitere Auskünfte stehen die jeweiligen Leiterinnen gerne zur Verfügung. ●

*Martina Helfenberger,
Kitu in der Gemeinde Egnach*

Gemeinde Egnach

Korrigenda Wir gratulieren

Am 14. Juli feierte **Anton Lutiger** in Neukirch seinen **93. Geburtstag**.

Am 16. Juli feierte **Albert Gerber** in Neukirch seinen **94. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Ausstellung Mirjam Wanner im Gemeindehaus Egnach

Eröffnung: Samstag, 9. September, 10 Uhr

Auf Einladung der Kulturkommission der Gemeinde Egnach wird Mirjam Wanner, Künstlerin aus Frauenfeld, eigens für die Räume des Gemeindehauses in Neukirch-Egnach Werke schaffen.

Nach einer ersten Besichtigung von Egnach mit der Kamera fielen Mirjam Wanner vor allem brachliegende Flächen, leer stehende Häuser, die Natur in Form des Wilerbaches, des Sees sowie der umliegenden Obstbaum-Gärten auf.

In diesem Spannungsfeld möchte die Fotografin ihre Arbeit ansetzen und die Stimmung an den jeweiligen Schauplätzen aufnehmen und zum Teil mit kleinen performativen Interventionen akzentuieren.

Die Bilder werden durch einen fiktiven Erzählstrang miteinander verbunden und sind vielleicht auf den ersten Blick nicht unbe-

dingt verortbar.

Die Eröffnung dieser neuen Ausstellung findet am Samstag, 9. September, um 10 Uhr im Gemeindehaus mit einer Einführung statt. ●

Adrian Bleisch, Kulturkommission Egnach

Über ihr Schaffen schreibt Mirjam Wanner:

Ich benutze die Fotografie, um mich auszudrücken. Sie ist meine Sprache. Die Themen, die ich damit bearbeite, sind Prozesse, die ich aus einem inneren Bedürfnis heraus initiere. Die Bilder, die entstehen, innere Gefühle, Landschaften und Augenblicke, die ich auf Film banne. Dadurch (ver)suche ich meine Sprache mit immer neuen Worten, Sätzen und Geschichten weiterzuentwickeln.

Schweizer Cup – 1. Mannschaft qualifiziert sich für die 2. Runde

FC Speicher vs. FC Neukirch-Egnach 1:5

Im Auswärtsspiel in der ersten Cup-Vorrunde gegen den FC Speicher wollte man unbedingt eine Runde weiterkommen. Man konnte sich schnell an den Kunstrasen gewöhnen und kam bereits in der 5. Minute zu einem Elfmeter. Rico Ziegler verwertete diesen souverän zur 1:0-Führung für den FCNE. Nach der frühen Führung neutralisierte sich das Geschehen auf dem Platz. In der ersten Hälfte wurden viele Zweikämpfe geführt, und so kam es auch zu einigen Fouls. Durch die ständigen Unterbrüche suchte man spielerische Glanzpunkte vergebens. Zur Pause müsste man eigentlich mit 2:0 oder 3:0 führen. Der FCNE konnte sich einige sehr gute Chancen herauspielen, allerdings konnte er allesamt nicht nutzen. So kam es wie es kommen musste: 5 Minuten vor der Pause konnte der FC Speicher mit einem sehenswerten Treffer zum 1:1 ausgleichen. Dann war Pause.

Die Mannschaft machte im 2. Durchgang einen guten Eindruck. In der 51. Spielminute gelang Yannick Stacher die neuerliche Führung. Mit dem 2:1 im Rücken war man die klar bessere Mannschaft. Nach 64 Minuten konnte Patrick Wider die Führung weiter ausbauen. Nur eine Minute später war es Michael Würth, der mit dem 4:1 alles klar machte. Der FC Speicher konnte nicht mehr viel entgegensetzen. 10 Minuten vor Ende war es noch einmal Michael Würth, der mit seinem zweiten Tor zum 5:1-Endstand traf.

Mit diesem Sieg konnte man sich für die 2. Runde der Cup-Vorrunde qualifizieren.

Am nächsten Samstag gilt es für die Mannschaft auch in der Meisterschaft ernst. Man trifft auswärts auf den FC Gossau.

HOPP FCNE! ●

Geschrieben von: Loris Schwitzer

«Appenzeller Space Schöttl» hebt ab

Am letzten Samstag fand auf dem Hof der Familie Holzer die Premiere des Kulturklubs «Wanderbühne Egnach» statt.

Der erste Anlass des Kulturklubs ist Vergangeneheit. Bei angenehmen Temperaturen fand sich am vergangenen Samstag eine stattliche Anzahl Besucher auf dem Hof der Familie Holzer in Balgen ein.

Viktor Gschwend begrüßte die Anwesenden, stellte die Initianten und den Kulturklub vor und erläuterte, wie alles begann und wie es sich entwickelt hat.

Dann war die Bühne frei für Alois Wyss, Gantrufener aus der Innerschweiz. Auf eine humorvolle Art brachte er die Gönnerstühle an die Frau und den Mann. Die ersteigerten Stühle werden nun mit dem Namen angeschrieben, und stehen dann an jedem Anlass für die jeweiligen Gönner bereit.

Nach der Gant wurden die Anwesenden ku-

linarisch aus der Pfanne verwöhnt. Danach folgte das Konzert der Appenzeller Space Schöttl.

Virtuos improvisierten Töbi Tobler auf dem Hackbrett und Ficht Tanner an der Bassgeige. Appenzeller Volksmusik vermischte sich mit neuzeitlichen Klängen.

Zwei völlig verschiedene Stilrichtungen – ein einzigartiger Sound.

Der nächste Anlass, eine Lesung des Krimiautors Ulrich Knellwolf, findet am 21. November in der Zigerlihütte Egnach statt.

Weitere Informationen zum Klub, zum Programm und zu den Initianten finden Sie auf unserer Website wanderbühne.ch.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen für ihre Unterstützung. ●

Für den Kulturklub, Viktor Gschwend



Leserbrief

Neuer Verfassungsartikel zur Ernährungssicherheit

Ich stimme für den neuen Verfassungsartikel zur Ernährungssicherheit, weil

- damit ein umfassendes Konzept für die Ernährungssicherheit garantiert wird und sämtliche Stufen der Lebensmittelkette – vom Feld bis auf den Teller – berücksichtigt werden.
- sowohl eine Ausrichtung auf den Markt und die Konsumentenbedürfnisse als auch ein Bekennt-

nis zum Kulturland, Naturschutz und zum schonenden Umgang mit Lebensmitteln verankert werden.

- der internationale Handel mit Lebensmitteln aus fairer und nachhaltiger Produktion gefördert wird. ●

Stephan Tobler, Fraktionspräsident SVP Thurgau



Filmprogramm

Open-Air-Kino im Garten des «Löwen», Sommer:

La isla minima – spanischer Kriminalthriller

Freitag, 18. August, um 21.00 Uhr; von Alberto Rodriguez mit Raul Arévalo, Javier Gutierrez, Antonio de la Torre

Spanien 2014 | Originalversion mit Untertiteln | ab 16 Jahren | 105 Minuten

Kiki – Leidenschaftlich Spanisch

Samstag, 19. August, um 21.00 Uhr; von Paco Leon mit Natalia de Molina, Anna Katz, Belen Cuesta

Spanien 2016 | Originalversion mit Untertiteln | ab 16 Jahren | 102 Minuten

mehr unter: www.loewenarena.ch

Saisonstart im September

Dunkirk – die Evakuierung am Strand von Dünkirchen

Freitag, 1. September, Samstag, 9. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Christopher Nolan mit Tom Hardy, Cillian Murphy, Mark Rylance

USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 107 Minuten

Gifted – ein begabtes, normales Mädchen

Samstag, 2. September, Mittwoch, 6. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Marc Webb mit Chris Evans, Jenny Slate, McKenna Grace, Octavia Spencer

USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 Jahren | 102 Minuten

Allianz-Tag des Kinos – Grosse Emotionen auf grosser Leinwand

Sonntag, 3. September, um 11.00, 14.30 und 17.30 Uhr. Haben Sie Lust auf Spannung, Emotionen, Abenteuer und jede Menge neuer Eindrücke? Kommen Sie ins «Roxy» und geniessen Sie all das auf der Grossleinwand. Nehmen Sie Ihre Familie an die Hand, treffen Sie sich mit Freunden oder verabreden Sie sich zu einem romantischen Date. An diesem erlebnisreichen, cineastischen Tag kostet der Eintritt pro Film nur 5 Franken. Das «Roxy» und über 250 Kinos in der Schweiz und in Liechtenstein machen am Tag des Kinos mit.

www.allianz-tagdeskinos.ch

Das Film-Programm

11.00 Uhr: «Final Portrait» – ein Einblick in den Schaffensprozess von Giacometti

14.30 Uhr: «Bigfoot Junior – Adam findet seinen Vater»

17.30 Uhr: «Ce qui nous lie – der Wein und der Wind»

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

«BIKE TO»-Woche Egnach und Roggwil

Die «BIKE TO»-Woche Egnach und Roggwil ist eine Wochenaktion zur Bewegungsförderung in den beiden nachbarschaftlichen Gemeinden.

Das Ziel ist, für den Arbeitsweg das Velo statt motorisierte Fahrzeuge zu benutzen oder den

Schulweg mit dem Fahrrad anstatt mit den öV zu gestalten. Aber auch Tagesgeschäfte wie Einkaufen, zum Coiffeur gehen, ins Sporttraining fahren dürfen gerne einmal mit dem Fahrrad ausgeführt werden. Denn das macht fit und leistungsfähig, bereitet

Spass und entlastet die Umwelt. Die Aktion findet von **Montag, 21. August bis Sonntag, 27. August**, statt – auch die gefahrenen Kilometer am **slowUp** (27. August 2017) dürfen gerne mitgezählt werden!

Für die Motivation ist ebenfalls gesorgt. Wie bereits bei den letzten drei Ausführungen machen wir aus der Aktion einen Wettbewerb mit der Gemeinde Egnach.

Dieses Jahr werden wir den Wettbewerb splitten. Da immer mehr vom Velo zum E-Bike umsatteln, werden wir die E-Bike- und die Velokilometer getrennt vergleichen. Wer behauptet sich als Velohochburg, und welche Gemeinde kann den E-Bike-Rekord aufstellen?

Alle Kilometer dürfen gezählt werden! Da beide Gemeinden die gleichen Voraussetzungen haben, macht es keinen Sinn, Einschränkungen zu machen. Schreiben Sie alle Kilometer auf – sei es im Veloclub, beim Arbeitsweg, Schulweg, während eines Ausfluges, auf dem Weg zum Schwimmbad oder zum Einkaufen (und alle anderen hier nicht gelisteten Wege).

Sie haben die Möglichkeit, das Formular zur Eintragung der geleisteten Kilometer von den Websites der beiden Gemeinden herunterzuladen: www.egnach.ch oder www.roggwil-tg.ch.

Abgabetermin des Formulars ist der 1. September; abzugeben sind die Formulare in den Gemeindehäusern Egnach oder Roggwil.

Unter den Mitwirkenden werden am **Donnerstag, 21. September, im Rest. Burkhartshof** attraktive Preise verlost. Zusätzlich prämiieren wir den E-Bike-Fahrer und den Velofahrer, welcher jeweils die meisten Kilometer zurückgelegt hat.

Wir freuen uns auf Fairness und auf viele gesammelte Kilometer. ●

*Die beiden Energiekommissionen
Egnach und Roggwil*

FORMULAR BIKE TO WOCHE und

Abgabetermin

Bis zum **1. September 2017** im Gemeindehaus Neukirch-Egnach oder Roggwil

Pro Formular nur eine Person; pro Person können mehrere Formulare abgegeben werden. Persönliche Angaben werden nicht veröffentlicht.

Person: _____

Wohnort: _____

	Datum	Art	Km	E-Bike	Üblich verwendet
Strecke 1					
Strecke 2					
Strecke 3					
Strecke 4					
Strecke 5					
Strecke 6					
Strecke 7					
Strecke 8					
Strecke 9					
Strecke 10					
Strecke 11					
Strecke 12					
Strecke 13					
Strecke 14					
Strecke 15					

Beispiel:

- Hans Muster fährt am Montagmorgen 12 km mit dem E-Bike zur Arbeit und am Abend wieder zurück nach Hause. Diese Strecke legt er normalerweise mit den öV zurück.
- Am selben Abend fährt Hans Muster mit dem Fahrrad an den See. Der See liegt 3 km von seinem zu Hause entfernt.

	Datum	Art	Km	E-Bike	Üblich verwendet
Strecke 1	22.08.2017	Arbeitsweg	24	x	öV
Strecke 2	22.08.2017	Freizeit	6		Auto



Sommerlager im Haus Kaien, Rehtobel

Die Woche verging wie im Fluge,
denn es war Fabian, der Kluge,
der sich bei der Bäuerin beklagte,
den weiten Weg vom Parkplatz ins Haus nicht wagte,
darum er die Initiative ergriff,
und «hops» im Anhänger, sich trifft!
Mit tosendem Gebrüll, fuhren die Kinderhüsler hoch zum Hause,
danach sich alle gönnten eine Pause!
Ein Highlight der Woche war bestimmt,
der Pizzaplusch mit Eltern und Kind!
Dank dem Holzofen und dem Teige,
ging die Sonne schnell zu neige.
Freudig war die Stimmung gar,
als die Pizza nun da war!
Die Nähe zum Walde, nutzen alle balde,
um sich auszutoben und zu spielen,
mit Pfeil und Bogen aus alten Dielen.
Uno, Pingpong und das Jassen,
konnten wir am Regentag nicht lassen.
Auch das Hallenbad war Pflicht bei Regen,
dafür hatten wir von der Heimleitung den Segen!
Die Schnitzeljagd mit Schlangenbrot und grillen,
verlockte die Kinder im Walde zum chillen.
Die Woche verging wie im Fluge,
denn am Samstag gings zurück in die warme Stube. ●



Sozialpädagogin in Ausbildung, Simon Follador

Spitzentennis garantiert und für jedes Wetter gerüstet

Das vom 17. bis zum 20. August zum achten Mal ausgetragene McDonald's Bodensee Open in Egnach vereint Weltklassentennis und einzigartige Sommerambience. Auch für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielt, sind die Organisatoren gerüstet.

Die Teilnehmenden kommen aus Argentinien, Australien, Deutschland, Frankreich, Georgien, Italien, Lettland, Russland, Schweiz, Spanien, Ungarn und weiteren neun Nationen. Wer sich wie an einem grossen internationalen Turnier fühlen und ohne Eintritt Einblick in die grosse weite Tenniswelt nehmen möchte, sollte sich das McDonald's Bodensee Open in Egnach auf gar keinen Fall entgehen lassen. Beim grössten Preisgeldturnier in Europa geht es indes viel mehr als um Tennis. In der neu errichteten BO SUNSET LOUNGE geniessen die Gäste coole Drinks und feinste Musik mit



Die letztjährige Siegerin Diana Marcinkevica aus Lettland möchte ihren Vorjahressieg in Egnach wiederholen.

optimalem Blick auf die Matches. After-Parties, Theo's kulinarische Leckerbissen und ein stilvoll hergerichtetes Turnierdorf run-

den den einmaligen Anlass ab. Auch für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielt, sind die Organisatoren gerüstet. «Wir haben für alle Eventualitäten vorgesorgt. Die Tennishalle ist mit Tribünen bestückt und die neue BO SUNSET LOUNGE und das Turnierdorf rund um die Aussenplätze sind gedeckt. Besuchende kommen also so oder so auf ihre Rechnung», versprechen die Organisatoren. Bis und mit Samstag stehen jeweils um 18.30 und 20.30 Uhr die legendären Night-Sessions auf dem Programm. Die Halbfinals und Finals werden am Sonntag, ab 11 Uhr, ausgetragen. Die French-Open-Junioren-Siegerin von 2016, Rebeka Masarova, wird ihre Auftaktpartie heute Freitag um circa 16.30 Uhr bestreiten. www.bodenseeopen.ch. ●

*Marie-Theres Brühwiler,
Presseverantwortliche*

Egnacherin bei «Saturday Night Fever» auf der Walensee-Bühne: «Die 70er sind super - gerne wäre ich Teil der Disco-Ära gewesen»

Das erste Mal überhaupt wird in der Schweiz aktuell mit «Saturday Night Fever» ein Tanz-Musical unter freiem Himmel inszeniert. Mit dabei ist auch die 21-jährige Egnacherin Caroline Mazenauer. Caroline studierte an der Professional Dance Academy in Stuttgart und lebt heute ihren Traum. Das spektakuläre Open-Air-Musical zum Kult-Film ist noch bis zum 26. August auf der Walensee-Bühne zu sehen.

Caroline, das erste Mal überhaupt stehst du nach vollendeter Ausbildung als professionelle Tänzerin bei «Saturday Night Fever» auf der Bühne – wie fühlt es sich an, erstmals bei einer grossen Produktion dabei zu sein?

Es ist unglaublich, manchmal fühlt es sich immer noch surreal an. Das Tanzen macht extrem viel Spass, ich kann jede einzelne Show geniessen. Das Publikum gibt uns so viel Energie und Liebe zurück, dass ich am Ende immer da stehe und überwältigt bin.

Du hast einen Teil deiner Kindheit in Egnach verbracht und bist dir ein Leben auf dem Land gewohnt. Ein Leben als Tänzerin bedeutet vielmals Grossstadt, viel reisen und Internationalität. Wie würdest du damit umgehen?

Daran konnte ich mich bereits etwas gewöhnen, da ich meine Ausbildung in Stuttgart absolviert habe. Mir gefällt es, in einer grossen Stadt zu leben und viel unterwegs zu sein. Trotzdem komme ich immer wieder gerne nach Hause, um Freunde und Familie zu treffen. Ich könnte mir vorstellen, zeitweise im Ausland zu leben, am liebsten bin ich dann aber immer noch in der Schweiz zu Hause.

Für dich bedeutet das Engagement nicht nur ein Sprung auf die grosse Bühne, son-



dern auch einer von den 90ern, in denen du aufgewachsen bist, zurück in die 70er Jahre mit «Saturday Night Fever». Wie fühlt sich das an?

Tänzerisch gesehen sind die 70er super, gerne wäre ich Teil der Disco-Ära gewesen. Die Disco-Moves sind cool, und es wird noch richtig getanzt, nicht so wie heute, da nippen die meisten nur noch an ihrem Drink. Beim Kleidungsstil bleibe ich dann doch lieber in der aktuellen Zeit.

Was verbindest du mit den 70er-Jahren?

Klar Disco-Moves und tolle Hits der Bee Gees. Dabei dürfen bunte Kleider, Schlaghosen und Plateauschuhe natürlich nicht fehlen. Am schönsten ist der Enthusiasmus, der in dieser Zeit gelebt wurde.

«Saturday Night Fever» ist das erste Open-Air-Tanz-Musical in der Schweiz. Wie kam es zum Engagement?

Noch während meiner Ausbildung habe ich die Ausschreibung für «Saturday Night Fever» gesehen, worauf ich mich sofort be-

worben habe. Daraufhin wurde ich zur Audition in Zürich eingeladen. Es war mein erstes Casting und ich war sehr nervös. In einem vollgestopften Raum studierten wir eine Choreografie zum Hit «You Should Be Dancing» ein, die wir im Anschluss zweimal vortanzen durften. In diesem Moment habe ich 100% gegeben und versucht, die Mitstreiterinnen zu vergessen. Am Ende kam der Anruf, dass ich im Sommer dabei sein werde. Ich hätte nie gedacht, dass ich diese tolle Chance kriegen würde.

Was bedeutet es dir, bei «Saturday Night Fever», dem ersten Open-Air-Tanz-Musical auf der Bühne zu stehen?

Mir bedeutet es sehr viel, Teil dieser grossartigen Show zu sein und das Discofieber unter freiem Himmel aufleben zu lassen. Es wird mir ohnehin immer in Erinnerung bleiben, weil die Kulisse am See einzigartig ist und es mein erstes Engagement ist.

Sicher ist nicht immer alles «happy life» als Tänzerin. Wie sehen die Schattenseiten deines Berufs aus?

Als Tänzerin hat man selten einen festen Job und ist somit immer wieder auf der Suche. Man muss viele Auditions mitmachen und wird auch oft abgewiesen und kritisiert, damit muss man umgehen können. Steht man auf der Bühne, muss man immer 100% geben und kann sich Kopfschmerzen oder Ähnliches nicht anmerken lassen, denn das Publikum erwartet immer eine super Show.

Was wünschst du dir für deine Zukunft?

Dass ich noch viele tolle Auftritte auf der Bühne erleben kann und die Leidenschaft zum Tanzen nie verlieren werde. ●

Annina Steffen



Mädchenriege reist in den Zoo Zürich



und es gab überall etwas zu entdecken – von der Vogelspinne bis zum Elefantenbaby. Die Zeit verging wie im Flug und so machten wir uns mit vielen Erinnerungen im Gepäck schon bald wieder auf dem Heimweg.

Jetzt starten wir wieder in die neue Turnsaison. Die Mädchen trainieren zu folgenden

Letzten Sonntag trafen sich 30 Mädchen und fünf Leiter frühmorgens am Bahnhof Egnach zum Start unserer diesjährigen Mädchenriege.

Mit dem Zug und dem Tram ging es in den Zürich Zoo. In drei kleineren Gruppen entdeckten wir die verschiedenen Bereiche des Zoos. Der Elefantenpark, die Masoala Halle, das Affenhaus und vieles mehr erstaunte uns

Zeiten:

1.–3. Klasse: Montag, 17.30–19.00 Uhr,
Rietzelhalle

4.–5. Klasse: Montag, 18.30–20.00 Uhr,
Rietzelhalle

6.–8. Klasse: Mittwoch, 19.00–20.30 Uhr,
Rietzelhalle/alte Turnhalle ●

DTV Neukirch-Egnach

Ankündigung von Bauarbeiten auf Gemeindestrassen der Stadt Amriswil

Objekt: Sanierung Almensberg–Hagenwil, EGRID Nr. CH675177315419

Ort: Almensberg Dorf–Hagenwil Unterdorf (nach Abzweigung Richtung Egg)

Verkehrseinschränkung: Erschwerte Durchfahrt 30.8.–11.9.2017 / Sperrung: 12.–15.9.2017. Bei Strassensperrung: Umleitung des Individualverkehrs gemäss Beschilderung.

Beginn der Arbeiten: Mittwoch, 30. August 2017

Dauer der Arbeiten: ca. 1 Monat (je nach Witterung)

Ausgeführte Arbeiten: Hocheinbau Tragschicht ●

Bauverwaltung Amriswil,

Sachbearbeiter Tiefbau und Verkehrsplanung

Papiersammlung am 19.08.2017

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Egnach. Am Samstag, den 19.08.2017 sammeln wir von der Pfadi Seesturm in der ganzen Gemeinde Papier und Karton. Die Sammlung bedeutet uns sehr viel und ist für unseren Verein eine sehr wichtige Einnahmequelle. Wir bitten Sie daher, das Papier sowie den Karton separat und mit Schnur gebündelt am Freitagabend den 18.08.2017 oder Samstagmorgen den 19.08.2017 bis 07:00 Uhr bereitzustellen. Da am Samstag das Dorffest in Egnach stattfindet, werden wir die Papierbündel an der Bahnhofstrasse in Egnach als Erstes einsammeln. Wir bitten die Bewohner der Bahnhofstrasse und der Gartenstrasse daher im Speziellen, ihr Papier früh genug an den Strassenrand zu stellen. Zudem möchten wir uns bei Allen fürs Verständnis bedanken, wenn es an diesem Samstagmorgen in der Gemeinde etwas lauter ist als sonst. ●

Pfadi Seesturm



VSG Egnach

Susann Brenner – 20 Jahre im Dienst der Volksschulgemeinde Egnach

Die einen kommen – die anderen gehen. Nicht so Susann Brenner. Sie darf ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum im Kanton Thurgau sowie in der Schulgemeinde Egnach feiern. Dazu gratulieren wir ihr ganz herzlich!

Susann Brenner unterrichtet seit August 1997 im Schulhaus Steinebrunn als Unterstufen-Lehrperson. In ihrer Karriere hat sie schon mit verschiedenen Stellenpartnerinnen zusammengearbeitet und trug immer die Klassenverantwortung. Sie ist eine Vollblut-



dem intensiven Lernen im Schulzimmer haben auch musische Tätigkeiten und Erlebnisse ausserhalb des Schulhauses ihren festen Bestandteil im Jahresprogramm. Seit 2006

Lehrerin mit pädagogischem Geschick. Sie widmet sich jedem Kind sehr spezifisch und fördert die Schülerinnen und Schüler je nach Bedürfnissen individuell.

Lehrerin mit pädagogischem Geschick. Sie widmet sich jedem Kind sehr spezifisch und fördert die Schülerinnen und Schüler je nach Bedürfnissen individuell. Neben dem intensiven Lernen im Schulzimmer haben auch musische Tätigkeiten und Erlebnisse ausserhalb des Schulhauses ihren festen Bestandteil im Jahresprogramm. Seit 2006 amtet Susann Brenner als Ansprechperson des Schulhauses Steinebrunn. Über all die Jahre hinweg kennt sie die Schule in- und auswendig und bürgt für Konstanz im Betrieb. Sie hat jederzeit für alle ein offenes Ohr, und Neuerungen gegenüber zeigt sie sich aufgeschlossen. Die Schulbehörde und die Schulleitung bedanken sich ganz herzlich bei Susann Brenner für die langjährige und engagierte Arbeit als Lehrperson und wünschen ihr weiterhin viel Freude im Beruf und gute Gesundheit. ●

Volksschulgemeinde Egnach

DORFFEST

DER DORFVEREINIGUNG EGNACH

SAMSTAG, 19. AUGUST 2017

Jubiläumsfest Dorfvereinigung Egnach

Am Samstag, den 19. August 2017, feiert die Dorfvereinigung Egnach ihr 60-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird das traditionelle Dorffest, welches sonst auf der Luxburgwiese stattfindet, an die Bahnhofstrasse im Dorf kern von Egnach verlegt.

Im grossen Festzelt kann man die feinen, bewährten Chnuserli, aber auch viele andere leckere Speisen geniessen. Auch die feinen selbst gebackenen Kuchen/Torten dürfen natürlich nicht fehlen.

Für die ganze Familie ist etwas mit dabei. Es wird einen Ballonwettbewerb geben. Die Kinder können sich beim Sändelen verausgaben, und zwei Fahrzeugparcours warten darauf, erkundet und erprobt zu werden.

Kreative Köpfe aus dem Dorf oder der näheren Umgebung werden ihre selbst gemachten Sachen zum Verkauf am Marktstand anbieten. Verschiedene Vereine/Organisationen werden

an Posten einladen zum Mitmachen, Spielen und Ausprobieren.

Das Abendprogramm wird mit dem traditionellen Lotto eröffnet, bei welchem attraktive Preise wie eine Fahrt mit dem Glacierexpress für zwei Personen oder ein Helicopterflug für drei Personen auf ihre Gewinner warten! Danach folgt eine Darbietung der bekannten Co-Dance, und anschliessend spielen die Dixie Jazz Connection zum Tanz auf. Zur gleichen Zeit öffnen wir dann unsere Bar und hoffen, dass alle einen gemütlichen, geselligen Abend geniessen können. ●

Ablauf Festtag:

Eröffnung	12.00 Uhr
Ballone fassen	12.00 Uhr
Ballonwettbewerb	13.00 Uhr
Marktbetrieb und Spiele	12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Lotto	18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Co-Dance	20.00 Uhr – 20.30 Uhr
Dixie Jazz Connection	21.00 Uhr – 24.00 Uhr



UNFRIED ELEKTRO

Elektro Unfried GmbH
Gristenbühl 19, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 29 55
www.elektro-unfried.ch

Romansbornerstr. 140
9322 Egnach
Tel 071 474 79 60
Fax 071 474 79 69

paliaga
Consulting GmbH

- Unternehmensberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

paliaga@paliaga.ch
www.paliaga.ch

bresga

bresga Fenster AG, T 071 477 20 10

EGNACH!

AM BODENSEE

Küche Wohnraum Bad Möbel

H Hechelmann
Schreinerei

Schulstrasse 8 . 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch

Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab!

elektroetter
installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

Wasserball: U11-Junioren-Turnier am 26.8.17 im Freibad Romanshorn

Die Wasserballabteilung TriStar organisiert am 26. August ein Freundschaftsturnier in der Kategorie U11. TriStar hat mit der Silbermedaille eine sehr erfolgreiche Saison in der Schweizer Meisterschaft dieser Alterskategorie hinter sich. Nun bereiten sich unsere Jüngsten mit diesem Freundschaftsturnier schon wieder für die nächste Saison vor. Teilnehmende Clubs sind der SC Winterthur, der SC Kreuzlingen und die Stadtmannschaft Zürich.

Für Jungs und Mädchen ab 9 Jahren sind zwei Möglichkeiten zum Schnuppern vorgesehen. Interessierte Kinder können unter Anleitung der Coaches diesen Mannschafts-

sport spielerisch ausprobieren.

TriStar plant einen Wasserball- Einsteigerkurs im Winterwasser ab Oktober 2017, voraussichtlich donnerstags 16.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter www.wba-tristar.ch und Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie unter E-Mail info@wba-tristar.ch

Festwirtschaft ist vorhanden. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf euch. ●

Simone Badulescu,
Leiterin Nachwuchs WBA TriStar

Spielplan U11-Wasserballturnier am 26. August 2017

16.00 Uhr	1. Spiel	TriStar – SC Winterthur
16.30 Uhr	2. Spiel	SC Kreuzlingen – Stadtmannschaft Zürich
17.00 Uhr		Schnuppertraining für Jugendliche ab 9 Jahre
17.30 Uhr	3. Spiel	SC Winterthur – SC Kreuzlingen
18.00 Uhr	4. Spiel	TriStar – Stadtmannschaft Zürich
18.30 Uhr		Schnuppertraining für Jugendliche ab 9 Jahre
19.00 Uhr	5. Spiel	SC Winterthur – Stadtmannschaft Zürich
19.30 Uhr	6. Spiel	SC Kreuzlingen – TriStar
20.15 Uhr		Siegerehrung



RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. A. Baltensperger, Tel. 071 411 56 07.

Evang. Kirche Neukirch: Sonntag, 20. August, 10.15 Uhr: Seegottesdienst in der Kirche. Begrüssung der 3. Kl., Begleitung der Musikgesellschaft Neukirch, anschl. Essen im Pfarrgarten.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 22. August, 18.40 Uhr: Gemeinschaftsübung in der Hofen. Fahrgemeinschaft: Treffpunkt Rietzelg 18.40 Uhr. Übungsbeginn in Hofen: 19.00 Uhr. Bitte mit Samariterkleidung und Alarntasche.

Spiel und Jass macht Spass!: Freitag, 25. August, 14.00–16.00 Uhr. Alterswohnheim Neukirch.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Samstag, 26. August: Vereinspringen bei Werner Hess, Fetzisloh.

60-plus: Donnerstag, 31. August: Radtour. Fährte: 10.36 Uhr nach Friedrichshafen–Tettngang – Mittagessen im Rest. Max & Moritz–Kressbronn–Friedrichshafen: Fährte 15.40 Uhr nach Romanshorn. Treffpunkt: Fährte Romanshorn 10.30 Uhr. Rückkehr in Romanshorn 16.21 Uhr.

60-plus: Wanderwoche in Davos vom 9.–16. September. Handblätter liegen im Gemeindehaus auf. Infos und Anmeldung an Doris Huber, 071 477 26 54 oder dorishuber01@bluewin.ch.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81,
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66,
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch,
www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn

Dipl.-Ing. Fust
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie

Schneller Reparaturservice

30-Tage-Umtauschrecht

Testen vor dem Kaufen

Schneller Liefer- und Installationservice

Haben wir nicht, gibts nicht

Garantieverlängerungen

Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung

Mieten statt kaufen

Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% % SALE % % Letzte Tage!

nur **119.⁹⁰**
Hammer-Preis

nur **199.⁹⁰**
Aktionspreis

nur **299.-**
statt ~~349.-~~
50.- Rabatt



H/B/T: 51 x 44 x 47 cm

H/B/T: 84 x 49 x 49 cm

H/B/T: 143 x 55 x 58 cm

Fust PRIMOTECQ
Kleinkühlschrank
KS 062.1-IB
• 44 Liter Nutzinhalt,
davon 4 Liter Gefrierfach*
Art. Nr. 107557

Fust PRIMOTECQ
Gefrierschrank
TF 080.4-IB
• 65 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107541

Fust PRIMOTECQ
Gefrierschrank
TF 168
• 147 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107362

Driven by e-motion.
IONIQ plug-in



ab CHF 36 490.-*



* 1.6 GDi | Launch, Abb.: 1.6 GDi | Launch Plus ab CHF 40 690.-. Normverbrauch gesamt: 1:1 (Benzin-äquivalent 2.2) l/100 km, CO₂-Ausstoss: 26 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoff-/Strombereitstellung: 13 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. - Ø CH CO₂: 134 g/km. - Abbildung: Symbolbild. - Unverbindliche Nettopreisempfehlung (in CHF, inkl. 8.0% MwSt).

Neu eingetroffen - Ab sofort zum Probefahren

**Hyundai Center Romanshorn - Auto 1AG, Reckholdernstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch**



Plätze sind beschränkt
Tischreservation erwünscht
Tel. 071 477 11 63

SOMMERFEST
auf dem Winzelnberg
Im Oktoberfest-Style

Freitag

18. August 2017
ab 18.00 Uhr / Festzelt



Samstag

19. August 2017
ab 18.00 Uhr / Festzelt



**Reichhaltiges Bayrisches Buffet
inklusive Dessert**

Weisswurst, Händel, Schweinsbraten, Haxen, Brezen,
verschiedene Salate...

Preis Fr. 37.- pro Person
inklusive eine Mass Bier

Volkstümlicher Ländersonntag
20. August 2017 / ab 11.00 Uhr

**Volksmusik / mit Gastauftritten von Alphorn-Trio und
Jodler-Club Egnach**

Verschiedene Appenzeller- und Bodenseespezialitäten

Siedwurst, Äplermagronen, Sennenrösti, Felchenknusperli,
Winzelsberger Wurstsalat, Apfelstrudel mit Vanillesauce...

Geniessen Sie mit Liebe zubereitete Gerichte und lassen Sie sich verwöhnen
von einem herzlichen Serviceteam



Tel. 071 477 11 63
www.winzelnberg.ch

